

Wasserversorgung der Paracelsus-Klinik



<i>Woher beziehen wir unser Frischwasser?</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungswassers aus dem öffentlichen Trinkwassernetz der Gelsenwasser AG • Grundwasser als Kühlwasser für die Kühlaggregate, für Teichbefüllung und Außenbewässerung
<i>Wie hoch ist der jährliche Wasserverbrauch?</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungswasserverbrauch des Krankenhauses: 1999 48.374 m³ 2000 47.668 m³ 2001 45.822 m³ 2002 46.576 m³ 2003 46.780 m³ 2004 41.535 m³ 2005 39.977 m³ 2006 38.968 m³ 2007 32.991 m³ • Grundwasser darf bis zu einer Menge von 70.000 m³ gefördert und in den Loekampbach eingeleitet werden
<i>In welchen Bereichen wird viel Wasser verbraucht?</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Sanitärbereich • Küche • Physikalische Therapie • Luftbefeuchtungsanlage
<i>Wie wird das Frischwasser für die unterschiedlichen Einsatzbereiche aufbereitet?</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Enthärtung über Ionenaustauscher für die Warmwasserbereitung • Vollentsalzung für die Sterilisation durch Umkehrosmose und Mischbettfilterung • Erhitzung des Warmwassers auf 65 °C, um eine Verkeimung mit Legionellen zu verhindern • Chlorung und Einstellung des pH-Werts des Badewassers für das Bewegungsbad
<i>Durch welche Maßnahmen wird der Wasserverbrauch reduziert?</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Einbau sensorgesteuerter Wasserkräne im Bereich des Servicecenters • Anschaffung einer neuen wassersparenden Spülmaschine • Einsatz wassersparender Toiletten bei Neubaumaßnahmen • Verlegung von zwei Leitungen beim Neubau der Nasszelltürme zur evtl. späteren Nutzung von Schmutzwasser für die Toilettenspülung • Einsatz wassersparender Duschköpfe und Perlatoren • Versehen der Toilettenspülkästen mit Aufklebern, die auf Sparspülfunktion hinweisen. • Einbau von wassersparenden Armaturen bei Erst- und Neuinstallation. • Ringwasservakuumpumpen der Sterilisatoren mit Umlaufkühlung

Stand 28.03.2008